

Antrag

**auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung von Anlagen
gemäß § 4 bzw. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ^{(1) a}**

Az. (Antragsteller / Träger des Vorhabens): 23-0068 M-WEA 4

An die HOCHSAUERLANDKREIS, IMMISSIONSSCHUTZBEHÖRDE
AM ROTHAAARSTEIG 1
59929 Brilon

1. Angaben zum Antragsteller / Träger des Vorhabens

Name / Firmenbezeichnung: Windpark Rotes Land Erlinghausen GmbH & Co. KG
Postanschrift: Nicole Schröder
Ringstraße 27
34431 Marsberg
Tel.-Nr.: 05694 9913960

Ansprechpartner/in:
Abteilung / Büro: iNeG, Charlottenburger Ring 16, 49186 Bad Iburg
Sachbearbeiter/in: Nina Marquart
Tel.-Nr.: 0171 111 6677
E-Mail: marquart@ineg-energie.de

2. Allgemeine Angaben zur Anlage

2.1. Standort der Anlage

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebs, in dem die Anlage errichtet und betrieben
oder geändert werden soll:

PLZ, Ort: 34431 Marsberg
Straße, Hausnummer: Außenbereich
Gemarkung: Niedermarsberg Flur: 004 Flurstück: 243

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM ⁽³⁶⁾ East:32U492934
North:5700416

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: ☐ Ja ☒ obere Klasse / ☐ untere Klasse
☒ Nein

^a Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Dokument „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antrags-Formulare“

2.2. Art der Hauptanlage einschließlich Nebenanlagen:

Bezeichnung der Hauptanlage: Windenergieanlage Nordex N175, 6,8 MW, NH 179 m
 Zweck der Hauptanlage: Erzeugung von Strom

Nr. und Verfahrensart nach Anhang 1 zur 4. BImSchV⁽¹⁰⁾:

Hauptanlage Nr.: 1.6.2	Kapazität/Leistung 6,8 MW	<input checked="" type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E

2.3. Angaben zur beantragten Änderung

Bezeichnung der zu ändernden Anlage: im alten Genehmigungsbescheid WEA 7

Zweck der Änderung: Repowering

Kapazität / Leistung nach Änderung der Anlage: 6,8 MW

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: ☐ Ja ☐ obere Klasse / ☐ untere Klasse
☒ Nein

Störfallrelevante Änderung gemäß § 16a BImSchG: ☐ Ja ☒ Nein

2.4. Beantragt wird:

- ☐ ein Vorbescheid hinsichtlich
☐ eine Neugenehmigung
☒ eine Änderungsgenehmigung
☐ gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung
☐ erste Teilgenehmigung für
☐ eine weitere Teilgenehmigung für
☐ eine Rahmenebene (11)
☐ eine Zulassung des vorzeitigen Beginns hinsichtlich
 x Änderungsgenehmigung gemäß § 16 Abs. 7 BImSchG
 x Antrag auf Genehmigung zur Modernisierung (Repowering) einer Anlage zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien gem. § 16b BImSchG
 x Antrag auf öffentliche Bekanntmachung und Veröffentlichung des Genehmigungsbescheides nach § 21a der 9.BImSchV
 x Antrag auf Verzicht auf die Durchführung einer UVP, weil die Anlage nach §6 WindBG beantragt wird

Folgende Genehmigungen / Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen: ^{(12) b}

<input checked="" type="checkbox"/> § 60 BauO NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 1 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 58 WHG öffentliche Kanal.
<input type="checkbox"/> § 4 TEHG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 2 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 59 WHG private Kanal.

^b Antragsformulare sind ggf. auf den Internetseiten der zuständigen Behörden zu finden.

Formular 1 – Blatt 3

<input type="checkbox"/> § 17 SprengG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 3 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 63 WHG Eignungsfeststell.
<input type="checkbox"/> § 22 LWG NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 4 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 57 Abs. 2 LWG NRW
<input type="checkbox"/> § 67 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/> § 25 StrWG NW	<input type="checkbox"/>

Folgende Ausnahmen werden beantragt: ⁽¹²⁾

<input type="checkbox"/> § 24, 17. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 26, 13. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 11, 20. BImSchV
<input type="checkbox"/> § 11, 31. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 15, 42. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 3a, ArbStättV
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Folgende weitere Zulassungen werden / wurden beantragt: ⁽¹³⁾

Antragsgrundlage	Rechtsgrundlage	Behörde	Datum

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 4.

2.5. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) der Errichtung / Änderung der Anlage werden voraussichtlich 5.741.750 Euro betragen.

Beantragte Gebührenerleichterung (Nachweise sind beizulegen):

- ☐ Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS / ISO 14001 erfasst.
- ☐ Die Antragstellung erfolgte unter Einbeziehung eines gemäß § 36 GewO öffentlich bestellten Sachverständigen (Name, Anschrift, Firmenstempel / Unterschrift)

2.6. Übereinstimmungserklärung

- ☒ Hiermit wird erklärt, dass der Genehmigungsantrag in Papierversion mit der digital eingereichten Version übereinstimmt.

2.7. Die neue / geänderte Anlage soll am Q4/2027 in Betrieb genommen werden.

Marsberg, 10.06.2025
Ort, Datum




(Unterschrift Antragsteller / Träger des Vorhabens)

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a. F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG a. F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projektteil sollen knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

[illegible]